Der IKT lebt weiter

Dank der schönen Aktion "Deine Gemeinde im Schuhkarton" lebt der Internationale Kirchentag in den Gemeinden weiter. Wir erinnern uns: Auf dem IKT in München war eine große Tauschbörse eingerichtet: Ein Schuhkarton sollte gefüllt werden, um damit die eigene Gemeinde zu präsentieren.

24.03.2015

Autor: Simone Cahn

Quelle: Gemeinde Auerbach-Vogtl.



Getreu dem Kirchentagsmotto „Siehe, das Reich Gottes ist mitten unter euch“ bildeten die Kartons stellvertretend für viele Gläubige so etwas wie die Zimmer im „Reich Gottes“. Jede Gemeinde, die einen gefüllten Schuhkarton mitgebracht hatte, durfte sich selbst einen anderen Gemeindekarton aussuchen und mit nach Hause nehmen.

Es war sehr schwer, den richtigen Schuhkarton zu finden! Unzählige liebevoll gestaltete und gefüllte Kartons standen in den Regalen. Mit vielen Kartons wurde geliebäugelt – und sie wurden wieder zurückgestellt. Irgendwann fiel der Karton aus Bückeburg ins Auge. Er war mit ähnlichen Dingen gefüllt wie der aus Auerbach: Collage aller Gemeindemitglieder, DVD von einem Konzert, Gemeindechronik, Stadtführer usw. Dieser Karton erwärmte unser Herz und so fuhr er mit ins Vogtland.

Hier kam natürlich sofort die Frage auf: „Bückeburg? Wo genau liegt das denn?“ Mit einem kurzen Blick ins Internet konnte dies geklärt werden.

Seitdem verbindet beide Gemeinden eine Partnerschaft mit liebevollem E-Mail-Kontakt. Besonders die Schuhkartonbotschafter und die Seniorenbeauftragten beider Gemeinden halten diese Verbindung am Leben.

Natürlich wollte man sich auch persönlich kennenlernen. Anfang März war es dann soweit: Gitta und Heinz Seeger sowie Heidi und Gerd Wagner aus Bückeburg unterbrachen ihre Urlaubsheimfahrt und besuchten am 14. und 15. März unsere schöne Stadt Auerbach.

Die Begegnung am Samstagabend nutzten der Vorsteher, einige Geschwister der Gemeinde Auerbach und der Besuch aus Bückeburg zu einem regen Gedankenaustausch und manch tiefgründigem Glaubensgespräch. Es war, als würde man sich schon viele Jahrzehnte kennen! Auch der IKT wurde wieder lebendig; gerne erinnerten sich alle an die schönen Tage in München, ohne die dieses Treffen nicht zustande gekommen wäre. Natürlich war auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Am Sonntag dann besuchten die Glaubensgeschwister aus Bückeburg den Gottesdienst im Gemeindezentrum in Auerbach. Sie durften nicht nur im Chor ihren Platz finden, sondern auch in den weit geöffneten Herzen der Auerbacher Geschwister.

Leider hieß es nach einem Erinnerungsfoto, wieder auseinander zu gehen. Nach einem Abstecher an die Göltzschtalbrücke traten die Bückeburger die Heimreise an.

Fazit dieser Begegnung:

- In der großen neuapostolischen Familie ist es schön, hier fühlt man sich wohl – auch wenn man sich gerade erst kennengelernt hat.
- Die Idee des Schuhkartons hat viel bewegt – und tut es noch. Ein herzliches „Dankeschön!“ an die Initiatoren.
- Der IKT lebt weiter – in den Gemeinden, in einem jeden persönlich!

Text: SDr., Fotos: HeSe, SDr.






Zu Gast in
Bückeburg
Chronik
der Gemeinde
Bückeburg
1927-1987
Bückeburg



